



BIOGRAFIE: ANDREAS SCHMOLL

Sportmanager, Handels- und Immobilienexperte, Kulturentwickler und Visionär hinter „Ride4Change“

Südafrika – Basketball & Biker-Kultur (1992–1995)

Anfang der 1990er-Jahre zog es Andreas Schmoll nach Südafrika. In Kapstadt war er drei Jahre als General Manager und Head Coach der Cape Town Eagles in der südafrikanischen Basketball National League tätig. Parallel führte er das legendäre „Austrian Madhouse“, das sich unter seiner Leitung zu einem Kult-Treffpunkt der südafrikanischen Motorrad- und Biker-Szene entwickelte.

Österreichischer Spitzensport & Management (1999–2009)

Nach seiner Rückkehr nach Österreich war Schmoll zehn Jahre als PR- und Medienmanager des WBC Raiffeisen Wels tätig und begleitete den Verein bis zum Gewinn des österreichischen Staatsmeistertitels 2009. Parallel übernahm er Führungsverantwortung im Einzelhandel: als Verkaufsleiter bei Forstinger, Geschäftsleiter bei Reiter Betten & Vorhänge und Geschäftsführer von Trio Spielwaren. Sein Schwerpunkt lag auf Unternehmensführung, Restrukturierung und strategischer Neuausrichtung.

USA & Immobilien

Ab 2009 führte ihn sein unternehmerischer Weg nach Florida. Mit seiner LLC gründete und betrieb er ein österreichisches Kaffeehaus und sammelte umfassende Erfahrungen im US-amerikanischen Markt und Immobiliengeschäft.

Heute ist Schmoll als ausgebildeter Immobilienberater bei der IWS Immobilienwelt Schellerer in Wels tätig. Sein Schwerpunkt liegt auf Wohn-, Gewerbe- und exklusiven Auslandsimmobilien, insbesondere in den USA.



Kultur – „Schlaumeier von Wels“ (2024–2026)

2024 initiierte Schmoll gemeinsam mit Jürgen Speta das Kneipenquiz „Schlaumeier von Wels“. Das stadtteilübergreifende Projekt verband Gastronomie, Kultur und Gemeinschaft und entwickelte sich zu einer erfolgreichen Veranstaltungsreihe mit großen Finalveranstaltungen im Welios.

Ride4Change – der neue Aufbruch (ab 2026)

Mit Ride4Change verbindet Andreas Schmoll seine Erfahrungen aus Sport, Management, Marketing, internationaler Projektarbeit und Motorradkultur mit einem gemeinnützigen Ziel.

Ride4Change ist eine Plattform für die internationale Motorrad-Community. Biker-Clubs und Motorradgemeinschaften werden miteinander verbunden und dazu eingeladen, eigene soziale Projekte für Kinder und Jugendliche sichtbar zu machen und gemeinsam Verantwortung zu übernehmen.

Afrika 2027 ist das erste Charity-Projekt. Mit zwei Adventure-Motorrädern führt die Reise durch Afrika bis nach Kapstadt und wieder zurück nach Österreich

Ride4Change fährt für Für Menschen, die helfen. Für Projekte, die Chancen schaffen.